

Ja zu einem sozialen Europa - Nein zur EU- Militärverfassung!

Abrüstung statt Sozialkahlschlag!

Die EU hat einen Entwurf für eine europäische Verfassung vorgelegt. Sie soll verabschiedet werden, ohne dass man alle EU-Bürger fragt. Diese Verfassung soll über den einzelstaatlichen Verfassungen stehen – auch das deutsche Grundgesetz, das Angriffskriege verbietet, wird Altpapier.

Nein zum Europa der Generäle!

- Die geplante Verfassung macht Aufrüstung zur Pflicht für alle Mitgliedsstaaten.
- Sie ermächtigt zur Führung von Angriffskriegen (Präventivkriegen).
- Sie wird Freibrief zum militärischen Angriff auf „Drittstaaten“ unter dem Deckmantel der „Terrorbekämpfung“ und verpflichtet die EU-Mitglieder zur Leistung gegenseitigen militärischen Beistands.
- Sie sieht ein *militärisches Kerneuropa* vor, in dem Deutschland wieder mit Weltmachtambitionen führend sein will.

Nein zum Europa der Konzerne!

- Die geplante Verfassung gibt grünes Licht für die weitere Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge, der Altersvorsorge, der Energie- und Wasserversorgung, des Bildungs- und Gesundheitswesens.
- Sie verpflichtet die EU-Staaten zum wirtschaftlichen *freien Wettbewerb*. Die sogenannte Dritte Welt soll Rohstofflieferant und Abnehmer europäischer Produkte bleiben.
- Sie fördert die Atomindustrie: Der EURATOM-Vertrag wird in die EU-Verfassung aufgenommen.
- Sie schränkt die demokratischen Rechte ein: Viele Beschlüsse sollen in der Europäischen Union ohne demokratische Diskussion hinter verschlossenen Türen zustande kommen.

„Von nun an gelten nur noch wirtschaftliche Macht und die militärischen Mittel, sie umzusetzen.“ Klaus Naumann, stellvertretender Oberbefehlshaber des Nato-Kriegs gegen Jugoslawien, spricht im Sinne der EU-Konzerne offen aus, was schon in den Verteidigungspolitischen Richtlinien von 1992 festgelegt worden ist: Es geht um den ungehinderten Zugang zu Märkten und Rohstoffen in aller Welt.

Nein zur EU-Armee!

Eine Interventionstruppe von 60.000 Leuten soll über ein Jahr lang permanent in einem Aktionsradius von 4.000 Kilometern um die Grenzen der EU herum kriegerisch im Einsatz sein können, ein Einsatzbogen von Zentralafrika über den Kaukasus bis hinter den Ural.

Milliardenschwere Rüstungsprojekte, an denen auch die deutsche Rüstungsindustrie kräftigt verdient, laufen schon: punktgenaue Distanzraketen, Lufttransportmaschinen, Kampfhubschrauber und Kampfbomber, Flugzeugträger, Satellitenaufklärungs- und -navigationstechnik. Erklärtes Ziel dieser Aufrüstungsprogramme ist es, die EU zur Nummer 1 beim weltweiten Krisenmanagement zu machen. Ende des Jahrzehnts soll die EU zu *großen militärischen Operationen* fähig sein, vergleichbar den US-Kriegen gegen Afghanistan und Irak. In Konkurrenz zu den USA sollen europäische Einflussgebiete ausgedehnt werden.

Ostermarsch Rhein/Ruhr 2003 in Düsseldorf



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem auf dieser Seite abgedruckten Aufruf, mit den Grußworten und der Liste der UnterstützerInnen ist eigentlich alles wesentliche zum diesjährigen Ostermarsch gesagt.

Du findest auf Seite 4 das vollständige Programm der 3 Tage, so weit es Mitte Februar bereits feststeht, damit Du weißt, wo und wann Du Dich am Ostermarsch beteiligen kannst.

Wir sehen uns Ostern auf der Straße.

Ostermarsch Rhein/Ruhr 2003 in Essen



Deutschland als treibende Kraft

Schon in seiner Regierungserklärung vom April 2003 zur internationalen Lage hat Bundeskanzler Schröder erklärt, *Europas Stimme in der Welt* müsse *vernehmlicher und wirkungsvoller* werden, *Europa* müsse *seine militärischen Fähigkeiten so weiterentwickeln, dass sie unserem Engagement und unserer Verantwortung für Konfliktprävention und Friedenssicherung entsprechen*. Friedenssicherung durch militärische Gewalt! Neuerdings macht Minister Struck sich stark für weltweiten Einsatz der Bundeswehr. Um die Vormachtstellung Deutschlands zu sichern, will die Regierung mit 18.000 Soldaten das größte nationale Kontingent der EU-Armee stellen. Diese Strategie ist mit der Agenda 2010 verknüpft. Vor allem die Sozialschwachen sollen bluten: Das Geld, das wir gemeinsam für soziale Zwecke erarbeiten, wird uns geraubt und für die tödliche Rüstung verbraucht.

Diese Politik ist Sozialraub und bedroht die Menschheit. Es ist höchste Zeit zur Umkehr!

- Angriffskriege verhindern! Deutscher Drang nach militärischer Vorherrschaft in Europa und weltweit muss gestoppt werden!
- Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr und der EU-Armee!
- Den sozialen Raubzug rückgängig machen! Die Rüstungsmilliarden für Soziales, Bildung und Gesundheit verwenden!
- Die Aufrüstung der Bundeswehr stoppen!
- ABC-Waffen abschaffen – mit den bei uns gelagerten anfangen!
- Europa braucht eine demokratische, soziale und zivile Verfassung – unter demokratischer Beteiligung aller EU-Bürger!

Wir brauchen keine Marschflugkörper, Korvetten, Laser- und Streubomben!

Wir brauchen soziale Sicherheit – in Deutschland, in Europa und weltweit!

Kommt zum Ostermarsch 2004!

Ute Guckes, Renate Schmitt-Peters Christinnen und Christen für den Frieden, Dortmund

„Willst du den Frieden,
arbeite für Gerechtigkeit“

Johannes Paul II

Der Ostermarschaufbruch wendet die Leitlinien der Friedensbewegung - Entmilitarisierung, sozial-, demokratie- und zukunftsverträgliche (ökologie- und generationenverträglich) - Wirtschaftspolitik auf die zukünftige Entwicklung Europas an.

Alle diese Forderungen vertreten auch die christlichen Basisgruppen in Dortmund: Christinnen und Christen für den Frieden, Pax Christi, Frauen für den Frieden in der EKvW/ Frauen in Schwarz.

Wir möchten diesen Überlegungen noch ein paar Aspekte hinzufügen aus der christlichen Perspektive allgemein, aus der Frauenperspektive und aus der Dortmunder im besonderen.

Zum Frieden gehört außer der Forderung nach Abrüstung ganz wesentlich der Gesichtspunkt der Gewaltlosigkeit, also die Vision einer Alternative zum Militär, d.h. wir fordern: mehr Mittel für zivile Konfliktbearbeitung, für die Ausbildung von mehr Fachleuten

und ihren Einsatz in Krisengebieten, um zivile Strukturen wiederherzustellen. Dies darf nicht dem Militär zugeordnet werden.

Zum Frieden gehört auch das Akzeptieren der Gleichrangigkeit aller Menschen, d.h.:

wir fordern menschenfreundlichen Umgang mit Flüchtlingen und Migranten, Widerstand gegen jede Form von Rassismus, so wie er geleistet wird in dem Projekt Schule ohne Rassismus, an dem etliche Dortmunder Schulen und Gruppen beteiligt sind. Wir unterstützen die Kampagne für ein Bleiberecht der voll integrierten kosovarischen Familie Mula aus Dortmund, die von Abschiebung bedroht ist, obwohl sie zu einer besonders gefährdeten Minderheit gehört.

Zur grundsätzlichen Gleichrangigkeit gehört die Akzeptanz der Religion der Nachbarn, d.h.: wir empfehlen „Runde Tische“ aller Beteiligten zur Bewältigung von Konfliktsfällen. Die positiven Erfahrungen des Dialogs und der Arbeit der interreligiösen Netzwerke sollten genutzt werden.



Demo in London gegen den Bush-Besuch im November 2003

Netzwerke und Kooperationen sind u.E. eine wichtige und zukunftsfähige Form zivilgesellschaftlichen politischen Handelns. In Dortmund ist die Kooperation verschiedenster „Welt“-Gruppen ausgezeichnet worden mit dem Preis „Hauptstadt des fairen Handels 2003“.

Zum Frieden schaffen gehört wesentlich die gleichberechtigte Mitarbeit von Frauen in allen politischen Fragen. Internationaler Frauentag und Weltgebetstag der Frauen haben die Welt verändert. Frauen bringen andere Aspekte und

Prioritäten ein.. Wir Friedens-Frauen in der EKvW haben das bei der Solidaritätsarbeit mit Frauen im Israel-Palästina-Konflikt wieder gelernt: es geht darum, Kreativität und Lebensnähe, Spontaneität und unkonventionelles Vorgehen neben strukturverhaftetem und traditionellem Denken zur Geltung zu bringen.

Die Förderung all dieser Ansätze ist ebenfalls für die Entwicklung einer gemeinsamen friedlichen Zukunftsperspektive für Europa, seine Rolle in der Welt und die deutsche Rolle in Europa von entscheidender Bedeutung.

Michael Wiese, Gewerkschaftssekretär, Herne

Die Bedrohung durch atomare Massenvernichtung ist fünfzehn Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges größer als jemals zuvor. Den Hintergrund dafür bilden Hinweise auf die Existenz eines weltweiten nuklearen Schwarzmarktes. Die US-Administration startet in dieser Situation eine neue Runde des Wettrüstens durch die Entwicklung von „Mini-Nukes“. Die Gefahr des Ausbruchs eines Atomkrieges kann nur durch eine atomare Abrüstung, durch einen



Produktionsstopp von waffenfähigem Spaltmaterial und durch das Inkrafttreten des von den USA abgelehnten Teststopp-Abkommen gebannt werden. Die Ziele der Ostermarschbewegung sind deshalb unverändert aktuell.

sen ist auch die entscheidende Ursache für den Aufbau der EU-Armee. Diese soll innerhalb weniger Tage mit 60.000 Soldaten weltweit einsatzfähig sein. Der Interventionsradius wurde mit bis zu 4.000 km rund um Brüssel festgelegt. Eine „Verteidigungsarmee“? Vor allem der Zugriff auf Erdöl und Erdgas sollen mit dieser Armee gesichert werden.

Deutschland ist wieder WER

Sowohl wirtschaftlich als auch militärisch bildet die EU keineswegs einen Zusammenschluss gleichberechtigter Staaten. Die Bundesregierung verkündete stolz, dass die BRD ein Drittel der Soldaten zur Verfügung stellen wird und eine ganze Menge des Kriegsgeräts. Ein deut-

scher General wird Befehlshaber der EU-Truppe sein und das Einsatzführungskommando hat seinen Sitz in Potsdam. Noch bedarf es einer Entscheidung aller EU-Staaten, ob und wann die Armee marschiert. Das Problem soll sich aber mit der gerade verhandelten EU-Verfassung erledigen. Ein Veto-Recht ist für solche Entscheidungen nicht mehr vorgesehen. Bei der wirtschaftlichen Abhängigkeit vor allem der neuen Europa-Mitglieder dürfte eine Mehrheitsentscheidung dann nicht mehr schwer sein.

Nicht blenden lassen – Wir bezahlen die Zeche!

Schon während des Irak-Krieges hat die SDAJ auf die Gefahren einer EU-Armee aufmerksam gemacht.

Josef Krings Alt-Oberbürgermeister, Duisburg

Ostermarsch - ich sehe Willy Brandt in dieser Tradition. Je älter Willy Brandt wurde, umso stärker rückten die Entspannungs- und Friedenspolitik ins Zentrum seines politischen Denkens. Mit dem Geld für den Friedenspreis des deutschen Buchhandels gründete er das „Institut für Entwicklung und Frieden“. Nach langer Beratung entschied er, dass das Institut der Duisburger Gesamthochschule zugeordnet wird und der parteilose aber meinungsstarke Professor Dr. Franz Nuschler das Institut leitet. Zu meiner Enttäuschung besuchten nur wenige Sozialdemokraten die Gründungsveranstaltung.

Wochen vorher kam Willy Brandt zur zentralen Mai-Kundgebung nach Duisburg/Hamborn. Unmittelbar vor der Kundgebung marschierte er mit den Stahlarbeitern und Bergmännern durch Hamborn. Es war früh am Morgen und Brandt sprach nur wenig. Erst als ich ihn auf das Thema Sozialismus und Internationalität ansprach wurde er gesprächig. Er erzählte von seiner Arbeit in der Sozialistischen Internationalen, von seinen Freunden Olaf Palme, dem Österreicher Bruno Kreisky, mit dem er gerade einen Nahost-Friedensplan entwickelt hatte.

Ich erlebte Willy Brandt zuletzt 1992, wenige Wochen vor seinem Tod. In der NRW-Landesvertretung tagte der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung „Entwicklung und Frieden“. Wir warteten alle

auf Willy, der aber im Bundestag durch eine Stahldebatte aufgehalten wurde. Dann öffnete sich die Tür. Willy Brandt betrat den Raum, und ich erschrak. Seine Gesichtszüge waren maskenhaft erstarrt, sein Gang schleppend, ein alter Mann kam zu uns, stumm und starr. Er setzte sich an den langen Tisch und überließ Johannes Rau die Gesprächsleitung. Das Thema hieß Ost-West. Es dauerte. Doch dann ergriff Willy Brandt die Gesprächsführung. Er drehte den Gesprächskompaß auf Nord-Süd und entwickelte dazu seine Visionen. Egon Bahr stieg ein, dann auch Reimut Jochimsen, und ich erlebte eine Sternstunde politischer Diskussion. Mit großer Intensität und letzter Kraft sprach Willy Brandt über den notwendigen Ausgleich der Industrienationen mit den Entwicklungsländern, über die Reduzierung der weltweiten Rüstung zugunsten einer Friedensstrategie für die Dritte Welt. Er zeichnete die Gefahr der drohenden Süd-Nord-Wanderung, einer Hunger-Völkerwanderung. Sie wiederum könne zur Stärkung nationalistischer und ethnologischer Gruppierungen führen. Die Menschen in den Entwicklungsländern vor dem Verhungern zu bewahren, läge im direkten Interesse der Industrienationen. „Ja zu einem sozialen Europa“ - Brandt, Palme, Kreisky waren auf dem Weg zu einem sozialen Europa. Wer übernimmt heute dieses Erbe?



Bush-Trommeln in Spangdahlem Oktober 2002

und Sozialabbau – es ist unser Geld was dort verschossen wird Und nicht

zuletzt wird es die Jugend Europas sein, die als Kanonenfutter auf den Schlachtfeldern der Zukunft mit ihrem Leben bezahlen wird. Angehts massenhaft fehlender Ausbildungsplätze nutzt das Militär mit Slogans wie „Du willst Zukunft?“ die Perspektivlosigkeit Jugendlicher für ihre Zwecke aus.

Ja, wir wollen Zukunft! Und zwar eine Zukunft ohne Militarismus und Krieg – Eine Zukunft in der das Recht auf Bildung, Ausbildung und Arbeit für alle verwirklicht ist! Ein erster Schritt dahin heißt: Abrüstung statt Sozialabbau! Dafür gehen wir auch 2004 auf den Ostermarsch.

Demo in München gegen die WeltKriegsElite Februar 2003



SDAJ Ruhr Westfalen

**Wo Profite winken,
muss eine Armee her
... und sozialer Ballast
muss weg!**

Keine passende Überschrift? Wenn man mal das Rumgeier unserer Politgrößen übersetzt, hört sich das genau so an. Sie reden von der Verteidigung Deutschlands die schon weit vor unseren Grenzen stattfinden müsste, vom Mithalten können im globalen Wettbewerb und der Überwindung der deutschen Moral, die uns wegen unserer Geschichte immer zur Zurückhaltung zwingt. All das passiert schön längst. Und zwar nicht allein, sondern im Verbund mit der EU.

**Andere auflündern,
damit die Herren reich
bleiben.**

Im Windschatten der US-amerikanischen Weltmacht-Bestrebungen versucht die EU unter Führung der BRD ihr Einflussgebiet auszubauen. Bereits Anfang der 90er Jahre hat die BRD in ihren Verteidigungspolitischen Richtlinien (VPR) Klartext gesprochen: „Aufgabe der deutschen Bundeswehr ist die Aufrechterhaltung des freien Welthandels und des ungehinderten Zugangs zu Märkten und Rohstoffen in aller Welt“. Dieser Zusammenhang zwischen militärischen und wirtschaftlichen Interes-

BARIS ICIN YÜRÜYELİM

ADELANTE A LA MARCHA DE LA PAZ

AUF ZUM OSTERMARSCH

ANDIAMO ALL' OSTERMARSCH

Impressum:

Verantwortlich: Felix Oekentorp, DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22, 44145 Dortmund

Druck: Lensing Druck, Münster

Auflage 10.000 Stück

Spenden erbeten an

Konto 321 004 296 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99 Stichwort Ostermarsch-Ruhr.

Zeitung@ostermarsch-ruhr.de

Materialbestellungen (Plakate, Buttons, Zeitungen) an die: DFG-VK NRW, z.Hd.: Holger Schmidt, Adresse s.o.

Der Ostermarsch Rhein und Ruhr 2004 wird unterstützt von diesen Gruppen:

ALIDO, Dortmund - Antifa, Wattenscheid - Arbeitslosenzentrum Dortmund - Attac, Bochum, Köln, Oberhausen, Remscheid, Hagen, Dortmund - Bochumer Friedensplenum - Bündnis 90/Die Grünen, KV-Oberhausen - Christinnen und Christen für den Frieden, Dortmund - Deutsch-Kurdischer Kulturverein e.V., Dortmund - DFG-VK, NRW, Altena, Dortmund, Bochum, Essen, Hattingen, Witten - DKP, Duisburg, Dortmund, Altena, Bochum, Essen, Hattingen, Solingen, Iserlohn - Dortmunder Friedensforum - Ev. Schalom-Gemeinde, Dortmund-Scharnhorst - Frauen für den Frieden in der EkvW, Gruppe Bochum - Fraueninitiative Couragina Dortmund - Friedensforum Gelsenkirchen c/o Alternative e.V. - Friedensforum, Duisburg- Friedensforum, Düsseldorf - Friedensinitiative Herne - Friedenskreis Lünen - Hagener Friedenszeichen - Internationaler Frauentreff Solingen - Internationales Rombergpark Komitee e.V. - Jugendclub Courage Dortmund - JungdemokratInnen/Junge Linke NRW - Kinderhilfe Chile - Kurdische Frauengruppe Dortmund - Kurdischer Kulturverein Hagen e.V. - Landesbezirksjugend ver.di-Jugend NRW - Linkes Bündnis Dortmund - Ludwig Quidde Forum - Naturfreunde Dortmund - Naturfreunde Dortmund-Kreuzviertel - PAX Christi, Dortmund - PDS, KV, Bochum, KV, Duisburg, KV, Hagen/Ennepe, KV, Dortmund - SDAJ Landesverband Ruhr-Westfalen, Bochum- SDAJ Rote-Ruhr Essen - SJD-Die Falken HSK - Solingen-Aktiv - SPD-Ortsverein Dortmund-Berghofen - VVN-BdA, NRW, Landesvereinigung Düsseldorf, Kreisvereinigungen Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Oberhausen, Wuppertal, Mainz -

Den Ostermarsch Rhein und Ruhr 2004 unterstützen diese Personen

Ahaus: Schwaz-Widow, Peter, IGM - **Altena:** Heß, Andreas, DKP - Merino-Torres, Radisbell - Merino-Torres, Daslelys - Moldenhauer, Falk, DFG-VK, DKP - Moldenhauer, Inge - Moldenhauer, Uwe, DKP, BI Märk. Kreis f. Frieden - Venohr, Kurt, DKP - **Arnsberg:** Grehl, R.-Andre, SJD Die Falken - Hoffmann, Sascha, SJD Die Falken - Hoffmann, Sascha, SJD Die Falken - **Bad Sassendorf:** Arndt, Thomas - Koperski, Christel - **Bergkamen:** Matiak, Werner, BR TKS - Schulte-Ostermann, Katrin - **Berlin:** Richter, Wolfgang, Prof. GBM (Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V.) - **Bestwig:** Adams, Gudrun, SJD Die Falken - Becker-Seidel, Katja, SJD Die Falken - **Bielefeld:** Christiane Möcker, Umbruch-Bildungswerk - **Bingen:** Bär, Gerhard, VVN-BdA - Bork, Elke, GEW - Bost, Karl-Josef, Ver.di - **Bochum:** Ba, Ibrahimia, Afrikan. Bündnis - Berger, Lutz - Bindel, Ralf, attac - Bruckmann, Inge, ver.di - Budich, Martin, Bürgerrechtler - Citrich, Gerhard, IG-Bau - Duschka, Jutta - Eroko, M. Oriema - Essendorfer, Lorenz, Friedensplenum - Feldmann, Ralf - Fleischmann, Alfred-Otto, ver.di, VVN-BdA - Gabriel, Hubert - Gantenberg, Bettina, DGB-Bildungswerk NRW - Gerwers, Volker - Grajetzky, Annemarie, Frauen für den Frieden in der Ev. Kirche von Westfalen - Happek, Karl-Heinz, Bezirksleitung ver.di - Hoffmann, Rolf - Hoffmann, Wilma - Hohmeier, Horst - Iskender, Cihangir, AWO-UB. Ruhr-Mitte - Kämmerer, Aarne, SDAJ - Keim, Ursula, Frauen f. d. Frieden - Klemp, Brigida, SDAJ, DKP - Kletzmer, Andrea - Koch, Elisabeth, Frauen f. d. Frieden - Kößler, Reinhart - Kriener, Hela, Frauen f. d. Frieden - Kunold, Klaus - Land, Corinna, SDAJ - Li Song, Hu, SDAJ - Lorenz, Arno - Menken, Reinhard, DKP, GEW - Mohgul, Dost, Frauen f. d. Frieden - Neuwirth, Tina, DKP Hattingen - Oekentorp, Felix, DFG-VK - Quere, Wolfgang - Piniarski, Edmund - Piniarski, Elsbeth - Rachele, Hans Otte, BR - Rogner, Klaus - Schneider, Ulrich, Alo.-Ini.-Werkschlag - Schöbler, Sigrid - Schröder, Helga, Frauen f. d. Frieden - Schwarz, Renate, Frauen f. d. Frieden - Schwertfeger, Ingeborg, Frauen f. d. Frieden - Uffmann, Mechthild, Frauen f. d. Frieden - Vorberg, Uwe - Vossik, Elisabeth, Frauen f. d. Frieden - Wulfmeyer, Andrea - Wegener, Reinhard - Wessel, Anna, Songgruppe Jürgen Schade - Wessel, Christian - Wilking, David, SDAJ, DKP, [solid] - Wollnik, Peer - Ziegler, Herbert - **Bonn:** Tölke, Hannelore, ver.di - **Bottrop:** Unterhausberg, Andrea, Rechtsschutz DGB - **Breckerfeld:** Meier, Hans-Jürgen - **Castrop-Rauxel:** Hellig, Siegfried - Hoffmann, Dieter, IGM - Schröder, Leonore - Weimann, Detlef, BR - **Datteln:** Schwertz, Rolf, IGM, BR H-Kayser - **Detmold:** Kayser, Traudel, Soziales Bündnis Lippe - Spandau, Detlef, Soziales Bündnis Lippe - **Dormagen:** Hübinger, Tobias - **Dorsten:** Menzel, Gudrun, attac/ver.di - Schneider, Hans-Udo, Dr., Sozialpfarrer - **Dortmund:** Abrasse, So, AWO-UB. - Aderkeh, Jörg, JRK - Alberti, Sandra, V.i.F. - Alif-Han, Mehmet, - Althaus, Eckhard - Arnold, Harald, SoVD, Bündnis Do. - Aue, Christian, DFG-VK, Landeskassierer NRW - Auricht, Wolfgang - Baboukhadia, Natella, Ausl.-Beirat - Bauer, Roland - Ben Salah, Habib, Ausl.-Beirat, AWO - Bleerava, Antonie - Blume, Regina - Bobbe, Hans, V.i.F. - Böcker, Friedh., Dr., Ver.di - Böcking, Achim, Linkes Bündnis Do. - Bömer, Norbert, BR-Mitglied HSP - Borowski, Anke - Borowski, Doris, Lehrerin, GEW - Borss, Lothar, ÖTV - Boudin, Mohamed, NGG - Braun, Isolde, Christinnen+Christen f.d. Frieden - Braun, Nina, IGM - Brendler, Heinz - Brenn, Erhard - Brüggemann, Heinrich, Pfarrer i.R. - Brzyski, Franz - Buhr, Martina, IGM-BR TKS - Busche, Ruth, Christinnen+Christen f.d. Frieden - Büscher, Bernd, Christinnen+Christen f.d. Frieden - Ceta, Christiane - Cheaw, Sim, V.i.F. - David, Werner - de Piero, Bruno - Deike-Glindemann, Christine - Dieckmann, Ernst, VM, Schwerbehinderten-Stellvertreter - Dietka, Nicole - Dohmann, Chian - Druschel, Inge - Eberle, Roman, Gewerkschaftssekretär ver.di - Eigen, Helmut, Sozialforum - Eiringhaus, Mike, Linkes Bündnis Do. - Erxleben, Ernst-Georg - Erxleben, Jörg - Erxleben, Walburga - Faatz-Berte, Karin, Naturfreunde Do.-Kreuzviertel - Fahle, Uwe - Feiler-Rosiepen, I., PfarrerIn - Feldewert, Hanna, Friedensforum - Feldewert, Heinz, Christinnen+Christen f.d. Frieden - Fieber, Katharina, SJD Die Falken/Meschede - Fischer, Martha, V.i.F. - Gambal, Peter, IGM - Garcia, Lucio, IGM - Garretsen, Brigitte - Garretsen, Maryke - Gehrman, Christoph - Gelzet, Bernd, Friedensstifter - Girgin, Nüvit, V.i.F. - Göbel, Sieglinde - Gonzalez, Pilar, Ausl.-Beirat - Grimm, Sighard, IGM, BR - Groß, Werner - Grothe, Ingrid - Gubernator, Inge - Guckes, Ute, Frauen für den Frieden - Güclü, Yusuf, Vors. Ausl.-Beirat - Haneberg, Anett - Hartel, Reiner, IGM - Harz, IGM - Haumann, Arnold, Ev. Kirche - Heldt, Eiler, IGM-Delegierter - Hellmann, Friedhelm - Herbert, Helga, IGM - Hermes, Michael, SJD Die Falken/Meschede - Heuners-Flores, Pablo, V.i.F. - Hilbert, Helga, KV. B. 90/Die Grünen - Hinrichsen, Christine, Fraueninitiative Couragina - Hinterseher, David - Hoffmeister, Willi, Friedensforum - Höke, Ilse - Höke, Otto - Höringkle, Paul M. - Huntenburg, P., VVN-BdA - Kamakwa, Justice - Kamhöfer, Olaf, IGM - Kämmerer, Florian - Kammertöns, Inge - Kammertöns, K.H. - Khorawani, Said, SDAJ - Klebeck, Harald, Aliño - Kleefeld, Alexander - Kleefeld, Britta - Klein, Gisela - Kleine, Günther, PAX Christi - Kleist, Inge - Klenner, FM - Kliemann, Christiane - Kliemann, Tobias - Kolasinski, Wolfgang, IGM-Delegierter - Kosshofer, Gerhard - Kozłowski, Peter - Kraft, Irmgard - Kratz, Edith, Frauenverband Couragina - Kraudszun, Joachim - Krnjovic, Branko - Krone, Yvonne, V.i.F. - Kühnast, Wolfgang, Kennzeichen Do. - Kulijowski-Krus, Torsten - Kussin, Michael, Stadtgrüne - Lemke, Ole, SDAJ - Listemann, Heinz - Listemann, Ingrid - Löckenhoff, Annegret - Magsoudi, Mohsen, Ausl.-Beirat - Mandefu, Sudi, Kongo-Vereinigung - Mankel, Erich, IGM-Delegierter - Marschewski, Ernst, VVN-BdA - Marschewski, Gisa, Internationales Rombergpark-Komitee - Marsner, Alfred - Marsner, Margarete - Matull, Susanne, Linkes Bündnis Do. - May, Hanno, Pfarrer - Meergans, Anika - Mehring, Dolf - Meyers, Florian, SDAJ - Michels, Gisela, Friedensforum - Möller, Rudolf, Delegierter - Morgenstern, Barbara - Müller, Malin, SJD Die Falken/Meschede - Müller, Norbert, GEW-Vorsitzender - Müller, Otto - Ohm, Erich, IGM - Opaschowski, Johannes - Osadka, Nino, V.i.F. - Panitz, Klaus, BR.-V. - Pettrup, Sigrid - Plagemann, Wolfgang, IGM - Preschke, Ilse - Raguse, Rüdiger - Rehse, Hano - Reinhold, Frauke, VVN-BdA - Reker, Christa, Friedensforum - Reker, Herbert, Linkes Bündnis Do. - Renke, Tobias - Richard, Linda - Riechelski, Klaus - Richter, Ulla, VVN/BdA - Richter, Wera, SDAJ - Richter, Wolfgang, Prof., IG Bau - Rieckermann, Katrin - Rosenstedt, Heiko, SBH.-Vertreter - Ruffing, Manfred, BR Miebach S+M KG - Rummel, Friedhelm - Ruppel, Dieter - Sander, Traute, VVN-BdA - Sander, Ulrich, Landessprecher der VVN/BdA - Schäckel, Jutta - Schäfer, Lisa, SJD Die Falken/Meschede - Scharwei, Rolf, Christinnen+Christen f.d. Frieden - Schauer, Gerhard, IGM - Scheibel, Edwin - Schink, Hartmut, IGM - Schlaberg, Frank, DKP - Schmidt, Dominic, SDAJ - Schmidt, Holger, SPD-ÜV, Do.-Berghofen - Schmitt-Peters, Renate, Christinnen+Christen f.d. Frieden - Schnabel, Ulrich, IGM-Delegierter - Schnabel, Waltraud - Schreiber, Horst, IGM - Schubert, Christoph, Betriebsrat AWO - Schuster, Marie - Schwarzrock, Andreas - Schwarzrock, Anne - Schwarzrock, Ulrich - Selve, Dietrich - Sittner, Margrit - Sroka, Adi - Stammnitz, Wolf, Delegierter - Stankus, Lothar, IGM - Stork, Hans, BR - Stuhlmann, Sandra - Stunz, Udo, Linkes Bündnis Do. - Szepan, Norbert, ver.di - Tacke, Jan, FG-BRD-Kuba - Thomas, Reiner, Friedensforum - Tscherner, Gaby, V.i.F. - Tuchmann, Manfred, Betriebsrat - Ucar, Bayram, Ausl. Beirat - Ullrich, Margret, Frauen-Friedensinitiative - Valdebenito, Ester, Kinderhilfe Chile - Vorderbrügge, Doris, Ver.di-Vertr.-frau - Wagener, Klaus - Wangler, Eugenia - Wehe, Herbert, IGM - Wehrschmidt, Gerhard - Wemer, Barbara - Wilke, Karl-Heinz, IGM - Wilson, Leila, AWO-UB-Do. - Wisniewski, Rainer - Wolf, Hans-Otto - Wulff, Adelheid, freigest. BR. - Yalzim, Ercümert, RAA, I, TKS Betriebsrat - Zdziarstek, Rolf, AliDo - Zeriouh, Mohamed, Ausl.-Beirat - Ziegeldorf, Arnold - **Düsseldorf:** Angenfort, Jupp, Sprecher der Landesvereinigung VVN-BdA - Helgenberg, Sabine, Ver.di - Lohse, Hartmut, Arbeitsloseninitiative - Plaßwilm, Regina, Friedensforum - Volkhausen, Reinhard, IGM - Walau, Reinhold, ver.di - **Duisburg:** Abraham, Ute, Mitgl. i. Landesvorst. NRW der PDS - Ackermann, Hanna, Friedensforum - Agirnosli, Nejat - Aust, Thomas - Bachler, Bruno, VVN-BdA - Beckmann, Reinhard - Berns, Jürgen - Brendel, Hans-Joachim, PDS-OL - Brendel, Ingrid - Bugaj, Heiko, Initiativ e.V. - Dierks, Hermann, Vors. der Ratsfraktion PDS-OL - Dietz, Heike Eckerskorn - Fausten, Renate - Feldmann, Detlef, PDS - Fürmann, Herbert, 2.Vors. Wählergemeinschaft Duisburger Bündnis - Funke, Bernd, BUND - Gerlich, Karin - Hendricks, Mathilde, DKP-SprecherIn - Hendricks, Willi, DKP - Hertz, Detlef - Hillebrand, Dieter, DGB-Organisationssekretär - Holzinger, Inge, Friedensforum - Hubert, Gerda - Hubert, Karl-Heinz - Jost, Ingrid - Kellert, Ute, Solidarität International - Knapp, Hannelore - Knapp, Herbert - Knorn, Oskar - Kolbe, Ingrid, PDS-Kreisverband, Sprecherin - Kurzhals, Gerd - Kurzhals-Panels, Angelika, Courage - Lieblich, Anneliese - Mischendahl-Listander, G. - Probst, Fritz - Probst, Roswitha - Przyrembel, Eberhard, PAX Christi - Ritter, Anneliese, Friedensforum - Römmel, Peter - Rothstein, Oskar, VVN-BdA - Schimmel, X, Pfadfinder - Schönfeld, Joachim - Schröder, A. - Simmerling, Ute, Friedensforum - Stockert, Markus, IGM - Stoltzenberg, Henning von, Initiativ e.V. - Tieke, Claudia, Friedensforum - Wermke, Angela - Wesselbaum, Jessica, Pfadfinder - Wiegand, Heide - Wiegand, Klaus - Yousef, Dr. Rikhin, SPD - Yousef, Marianne Zurally, Thomas, Initiativ e.V. - **Essen:** Beese, Jürgen, Bezirksvertr. Essen V, BL-Nord/DKP - Bergfels, Karin, DGB - Berns, Thomas, SDAJ - Born, Hilde, DKP - Brandt, Rudolf, DP AG - Clausen, Christa, DFG-VK - Deumlich, Gerd, DKP, VVN-BdA - Düsing, Günter, VVN-BdA, IGM - Garbers, Wolfgang, BV-Mitgl. DKP-Ruhr-Westfalen - Giesecke, Gabriele, PDS-Ratsfrau - Giesen, Heinz, DKP, VVN-BdA, IGM - Hampel, Hans, DGB-Jugendbildungsreferent - Indermitten, Ullrich, DKP - Keller, Heinz, DKP Ruhr-Westfalen - Klipp, Renate, DKP, GEW - Köbele, Patrik, DKP Ruhr-Westfalen - Köster, Marion, DKP Ruhr-Westfalen - Köster, Peter, IG-Bau, stellv. Bezirksvors. MEO, BR. - Kreb, Roland, DKP/KV - Löser, Eckart, DGB-Regionsvorsitzender - Mammitsch, Sico, SDAJ - Medler, Karl-Heinz, IGM, DKP - Peltz, Heinz, DGB - Pietruck, Barbara, DGB - Preye, Wolfgang, IGM-VK-Leiter - Schäfer, Roland, DKP - Schnittker, Karin, DKP - Schnittker, Paul, VVN-BdA - Stelbrink-Genn, Heinrich, DKP, GEW - Stoff, Alois, DFG-VK - Tanski, Jürgen, DKP, IGM - Thoma, Inge, BezirkskassiererIn DKP Ruhr-Westfalen - Treek van, Ingo, DKP, MC Kuhle Wampe - Völker, Karl-Heinz, IGM - Wittner, Sonja, Ver.di - **Frankfurt:** Moneta, Jakob, IGM - Schumm-Garling, Ursula, Initiative für Politikwechsel - **Gelsenkirchen:** Cichowski, Werner, PDS - Clever, Gottfried, IG BCE-Ortsgr.-Funktionär - Czybulski, Angela, ver.di - Ernst, Sarah - Gaertig, Karmelita, Friedensforum - Gajewsky, Barbara - Grohe, Thomas - Jannoff, Thorsten, PDS-Stadtverordneter - Kalinasch, Ellen - Kalinasch, Harald - Kokoschka, Erika - Konze, Marianne - Konze, Robert - Kowald, Leo, Friedensforum - Kraupner, Angelika, Ver.di - Krüger, Martin - Kunkely-Wiegand, A., AUF - Labatzki, G., AUF - Lopez, Meikel - Mahir-Abdik, Ali, Alternative e.V. - Maier, Hildegard, Friedensforum - Meyer, Antje - Meyer, Doris - Meyer, Sarah - Meyer, Wolfgang, Personalrat Herne, Bezirksverordneter GE-Ost - Möllenberg, Ursula, PDS-Stadtverordnete - Motzko, Annemarie - Motzko, Lutz, Jazz&Art-Galerie - Müller, Galina - Norres, Richard - Oprezka, Georg, AUF - Osimitsch, Eckhard - Ott, E., AUF - Pätzold-Schubert, Martina - Repkewitz-Salomon, Sabine, GEW, Personalrätin - Salomon, Klaus-Dieter, IGM - Schubert, Jürgen, IG-BCE, Bildungsobmann - Schubert, Paul, IG-BCE, Beisitzer - Schürmann, Hedwig, Gewerkschaftssekretärin Stamtitz, H.-D., AUF - Swoboda, Stefan - Szejstecki, Roland - Taeffer, K.-Marcel - Taeffer, Karl - Taeffer, Margret - Völkert-Marten, J., AUF - Wicker, Lothar - Wicker, Petra - Witte, Sebastian - **Gummersbach:** Stude, Rolf, PAX Christi - **Hagen:** Eucker, Robert, stellv.-Erwerbsl./ver.di - Eucker, Sonja, ver.di (BR-Vors.) - Hartmann, Jupp, attac - Kingreen, Christian, IPPNW - Michalowicz, Paul - Rosen, Kerstin, Kurdischer Kulturverein - Sauerberg, Günter, PAX Christi - Sauerwein, Ruth, Hagener Friedenszeichen - Sondermeyer, Ralf, PDS KV. HA/EN - Voßler, Werner, Gewerkschaftssekretär - Weber, Manfred, PDS - **Hamm / Westf.:** Garbers, Wolfgang, BV-Mitgl. DKP Ruhr-Westf. - **Hannover:** Uliczka, Rüdiger - **Hattingen:** Blazek, Valentin, DKP, IGM - Borchers, Peter, Ver.di - Bösch, Anke, DKP - Bregar, Richard, DFG, DKP - Grünemann, Günter, IGM - Kruska, Sonja, DKP, Ver.di - Möller, Erika, DKP - Schäfer, Ernst, DKP - Zänger, Dieter, BR/VKL - **Herne:** Arndt, Norbert, Bezirksleiter ver.di - Bethge, Christian - Beuermann, Bärbel, PDS-Stadtverordnete - Crede-Kozicki, Heidi, ver.di - Fiedler, Werner, Personalratsvorsitzender Stadtverwaltung - Hein, Angelika - Hein, Harry, IGM-Ortsvorst., Br.-Vors. - Ixert, Andreas, PDS-Stadtverordnete - Jung, Anette S., Dipl.-Ing. - Kiesel, Frank - Konrad, Stefan, ver.di - Kozicki, Linda - Kozicki, Norbert, ver.di-BV, Sprecher FI - Krützner, Stephan, DKP - Ladoch, Hans, Bez.-Leit. ver.di - Lange, Guntram - Leichsenring, Wolfgang - Lobach, Eric, Geschäftsführendes Mitglied des Landesbezirksjugendvorstands der ver.di Jugend NRW - Marquardt, Klaus - Nierstenhöfer, Günter, ver.di, BV, attac - Sander, Carsten, IGM - Torka, Heinz - Zaborosul, Ilona - Zaborosul, Uwe - **Herzen:** Heppner, Gerhard - Heppner, Ruth - Schmitz, Horst - Taeffer, Claudia - **Iserlohn:** Beckensträter, Reinhard, BR - Knacke, Erika - Knacke, Fritz - Krüger, Dietmar, DKP - Schenberg, Daniel - **Kamen:** Voss, Klaus - **Köln:** Althöfer, Gerhard, PAX Christi - Kreutz, Daniel, attac - Weiland, Matthias, PAX Christi - **Krefeld:** Sweekhorst, Stefan, Friedensforum Duisburg, Friedensbündnis - **Lage:** Kuschel, Edeltraut, DKP - **Lippetal:** Schüller, Horst-Dieter - **Lohmar:** Simon, Alexander, Kbtö/Ver.di - **Lübbecke:** Wehrmann, Wilhelm, SoVD - **Lüdenscheid:** Moldenhauer, Hanna - **Lünen:** Bastian, Herbert - Bastian, Margret - Baukloh, Inge - Bennhardt, Elisabeth - Bennhardt, Günter - Böck, Armin, Friedenskreis - Brehm, Luise - Brehm, Walter - Bücking, Ulrike, IGM - Hampel, Werner - Hoffmann, Helmut, IGM, BR-KSB - Kletezka, Ulrike - Kneisel, Eckhard - Kohnert, Martina, IGM, DBA, BR-V. - Ludwig, Kurt, BR - Poinke, Manfred - Schröder, Christel - Schröder, Christian - Schwichtenberg, Petra - Taube, Ralf, IGM - Teubner, Thomas, BR - Tillmann, Peter, IGM, BR - Timm, Joachim - **Mainz:** Meisenseite-Miehl, G., VVN-BdA - Springe, Christa, Ver.di, VVN-BdA - Stiehl, Michele, LCR - Symanowski, Horst, BCE, VVN-BdA - **Marl:** Dreier, Almut - Dreier, Hartmut - Hüttmann, Ute - **Meschede:** Elskamp, Clemens, SJD Die Falken - Hahne, Sebastian, SJD/Die Falken - Nellenschulze, Karl-Heinz, SJD Die Falken - Nöckel, Sebastian, SJD Die Falken - Scholz, Eckhard, DGB - Stahlmecke, Daniel, SJD Die Falken - **Moers:** Finde, Angelina - Kaus, Gotthilf - Richter, Klaus - **Stiffel,** Karl, Initiativgruppe für Rehabilitation - Stiffel, Rosemarie, DKP-Ruhr-Westfalen - Vorwerk, Janina, Pfadfinder - Wiato, Helena, Pfadfinder - Zimmermann, Friedrich, SoVD Bündnis Duisburg - **Mülheim / R.:** Kruse, Klaus - Kruse, Renate - Meyer, Cäcilie - **Röppel,** Armin - Sassenberg, Hartwig, GEW - Trosky, Leni, IGM - Uliczka, Christian, Friedensforum Duisburg - Uliczka-Allshat, Brunhild - **Münster:** Günther, Andreas - Jötten, Hans-Werner, Rechtsschutz DGB - Vogler, Kathrin, BSV - **Niedernhausen:** Schmitthenner, Horst, Initiative für Politikwechsel - **Norvenich:** Bentlage, Ludger - **Nümbrecht:** Lorscheid-Wolf, Dieter, PAX Christi - **Oberhausen:** Berens, Peter, attac - Buße, Klaus D. - Carstensen, Jens, attac - Deich, Betty, GEW - Leischen, Claudia, attac - Lorentschat, Manfred, Sprecher KV der Grünen - Schiwananski, Conny, GEW - Tscherche, Hans, Kt. - Vermohlen, Horst, VVN-BdA NRW - Willers, Dr. Liselotte, Friedensforum - **Oelde:** Hawerkemper, Birgit, Gewerkschaftssekretärin ver.di - **Osnabrück:** Uliczka, Jan - **Recklinghausen:** Behn, Andrea, Gewerkschaftssekretärin ver.di - Charlier, Charlotte - Fleischmann, Gertrud - Maatz, Berta, Attac - Pedoth, Klaus, Attac - **Remscheid:** Steffes, Dieter, Attac - **Schwerte:** Brehm, Elisabeth - Domaniechi, Horst - Rüberg, Gregor - Senkbeil - Vollmer, Karl, Betriebsrat - **Soest:** Schüller, Kurt - Schüller, Wilhelm - Schüller, Wolfgang - **Solingen:** Eckermann, Helmut - Koch, Hans-Günter, Naturfreunde NRW - Krämer, Horst, DKP, Sprecher - Langbein, Michael, Aktiv (Vorstand) - Müller, Horst, Aktiv (Vorstand) - Trojahn, Hilde, Internat. Frauentreff (Vorstand) - Tuchscherer, Klara, Naturfreunde - **Weiß,** Regine, Internat. Frauentreff (Vorstand) - **Wattenscheid:** Bienert, Burgis - Bienert, Hannes, VVN-BdA - Bienert, Nadine, Azubi - Büttner, Michael, SPD - Jüksel, Serdar, SPD/Juso - Knop, Jupp, IGM - Krüger, Eckhart, SPD - Leicht, Gerd - Pahe, Angelika - **Werdohl:** Klatt, Dietmar, DKP - **Werl:** Brinkmann, Elfriede - Brinkmann, Willy - **Witten:** Schramm, Joachim, DFG-VK - Wielk, Werner - **Wuppertal:** Vogler, Jochen, VVN-BdA -

Karfreitag 9.4.

Gedenken in der Bittermark, DO

Treffpunkt 14.15 Dortmund Kirchhörder Straße
Eingang Bittermark

Mahngang zur Gedenkveranstaltung der Stadt
Dortmund für die Karfreitag 1945 dort von den
Nazis ermordeten Antifaschisten

Ostermarsch Rheinland

Samstag 10.4. in Düsseldorf

Auftaktkundgebung 13.00 Düsseldorf Konrad Adenauer Platz

Konrad Adenauer Platz, Graf-Adolf-Straße, Corneliusstraße, Fürstenwall, Elisabeth-
straße, Bilker Allee, Lorettostraße, Fürstenwall, Stadttor, Uferpromenade, Burg-
platz, Marktstraße, Marktplatz

Friedensfest 15.00 Düsseldorf Marktplatz

mit Redebeiträgen, Musik, Infoständen und Verpflegung

Ostermarsch Ruhr 2004 Sa bis Mo von DU nach DO

Samstag 10.4.

Samstag 10.00 in Duisburg

Königstraße (gegenüber
Landgericht)

„Abrüstung statt Sozialkahlschlag“

Redebeiträge u.a. von:

Tobias Pflüger:

(Informationsstelle Militarisation - IMI)

„Auch gegen deutsche und EU-
Weltmachtpläne ist umfassender
Widerstand notwendig!“

Walter Jonischkeit (ver.di)

Musik Live von der Bühne:

Die komplette Bandbreite (HipHop)

Königstraße, Düsseldorfer Straße, Friedrich-Wil-
helm-Straße, Mercatorstraße, Königstraße, Harry-
Epstein-Platz, Saarstraße, Landfermannstraße,
Mülheimer Straße

Mülheim / Ruhr

Duisburger Straße, Am Schloß Broich, Schloßbrücke,
Leineweberstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Schloß-
straße, Kurt Schumacher Platz

Samstag 15.15 in Mülheim / Ruhr

Kurt Schumacher Platz

Reden, Musik und Verpflegung

u.a. mit:

Dieter Hillebrand

(Org.-Sekretär des DGB MH-Essen-OB)

Sonntag 11.4.

„Reclaim the street“ Fahrradetappe

Sonntag 10.00 in Essen

Willy Brandt Platz (gegenüber Hbf)

Auftakt der Fahrradetappe mit
Begrüßung durch:

Bernd Brack (pro asyl)

Redebeiträge, Kultur, Verpflegung
sowie Schmücken
der Fahrräder

Willy-Brandt-Platz, Hollestraße,
Herkulesstraße, Goldschmidtstraße,
Stoppenberger Straße, Essener
Straße, Hallostraße, Saatbruch-
straße, Huestraße, Auf der Reihe

Gelsenkirchen

Auf der Reihe, Schwarzmühlen-
straße, Zeppelinallee,

Sonntag 11.30 in Gelsenkirchen

Stadtgarten am
Mahnmal

Gedenken an die Opfer
von Krieg und
Faschismus

Zeppelinallee, Husemannstraße,
Neustadtplatz, Junkerweg, Bo-
chumer Straße, Ückendorfer
Straße



Wattenscheid

Ückendorfer Straße, Lyren-
straße, Friedrich-Ebert-
Straße, August-Bebel-
Platz,

Sonntag 13.00 in Wattenscheid

August Bebel Platz (an
der Friedenskirche)

Reden, Musik,
Infostände und
Verpflegung

Voedestraße, Parkstraße,
Günnigfelderstraße,
Herne

Hordeler Straße, Auf der
Wenge, Eickeler Markt, Königstraße, Holsterhauser
Straße,

Sonntag 14.30 in Herne

Bahnhofstraße (Kreuzkirche)

Redebeitrag von:

Martin Domke

(Leiter Eine Welt Zentrum Herne)

Musik von:

**Peter Habermehl (Herne) und
Hannes Sänger (Dortmund)**

außerdem: Verpflegung und
Infostände

Wiescherstraße

Bochum

Wiescherstraße,

Zwischenstopp ca 15.20 Bochum

Dietrich-Benking-Straße, Händelstraße, Rosen-
bergstraße, Maischützenstraße, Harpener Hellweg,
Am Ruhrpark, Werner Straße, Hölterweg, Heinrich-
Gustav-Straße, Wallbaumweg

Sonntag 16.00 in Bochum-Langendreer

im Bahnhof Langendreer
(Wallbaumweg)

Redebeitrag von:

Holger Schmidt

(Landesgeschäftsführer der DFG-VK NRW):

„Laßt Europa in Frieden!“

Musik:

Huggy (Blues n´n´Boogie am Piano)

sowie: Infostände und Verpflegung

Montag 12.4.

Montag 10.00 in Bochum-Werne

evangelische Kirche Werne am Markt

Friedensgottesdienst mit:

Pfarrer i.R. Hartmut Dreier

(Redaktion Amos, kritische Blätter aus dem
Ruhrgebiet) und den

**Frauen für den Frieden in der
evangelischen Kirche von Westfalen
Gruppe Bochum**

Die komplette Bandbreite,
Samstag in Duisburg,
Montag in Bochum



Montag 11.00 in Bochum-Werne

Kreyenfeldstraße (am
Brühmannhaus)

Auftakt mit Live-Musik von:

**Die komplette Bandbreite
(HipHop)**

Kreyenfeldstraße, Werner Hellweg,
Dortmund

Provinzialstraße, Werner Straße, Lütgen-
dortmunder Straße, Lütgendortmunder
Hellweg, Borussiastraße, Steinhammer
Straße, Schulte-Heuthaus-Straße,

Montag 13.10 in Dortmund-Marten

in der Meile

Redebeitrag von:

Ulrich Sander

(Landessprecher der VVN-BdA NRW)

Schulte-Heuthaus-Straße, Martener Straße, Heydn-
Rinsch-Straße, Dorstfelder Hellweg,

Montag 14.15 in Dortmund-Dorstfeld

Wilhelmplatz

Redebeitrag von:

Ensar Özyurt

(Schüler der Anne Frank Gesamtschule)

Dorstfelder Hellweg, Rheinische Straße, Lange Stra-
ße, Humboldtstraße, Brinkhoffstraße, Schützen-
straße, Mallinckrodtstraße, Uhlandstraße, Immer-
mannstraße

Montag 16.00 in Dortmund

im Depot (Immermannstraße)

Friedensfest

„Abrüstung statt Sozialkahlschlag“

Redebeiträge von:

Ursula Schulze

(Kana - Dortmunder Suppenküche)

Manfred Sträter

(Geschäftsführer Gewerkschaft NGG
Dortmund)

Lesung mit:

Andreas Weißert (Schauspielhaus)

Live-Musik von:

Fred Ape (Liedermacher)

Frank Baier (Ruhrgebietsbarde)

außerdem: internationale
Spezialitäten, Infostände,
Kinderbetreuung

Durch das Programm führt:

Brigitte Schubert (DFG-VK)